

Hessenweite Kampagne für Inklusionsbetriebe/-unternehmen/-abteilungen „Ein Team!“ – Ausbau von Inklusionsbetrieben im Sinne des § 215 SGB IX

Thema: Hessenweite Aufklärungskampagne, um weitere Unternehmen als Inklusionsbetriebe, -unternehmen oder für Integrationsabteilungen zu gewinnen und Bewusstsein dafür zu schaffen, dass Menschen mit Behinderung ein selbstverständlicher Teil der Arbeitsgesellschaft sind.

Projektzweck: Arbeitgeber werden sensibilisiert und motiviert, Inklusionsunternehmen zu gründen; Bekanntmachung des Angebotes der Inklusionsunternehmen in den Regionen Hessens, in denen es diese Unternehmensformen des allgemeinen Arbeitsmarktes noch nicht gibt mit dem Ziel, dadurch Menschen mit Behinderungen eine Perspektive auf dem Arbeitsmarkt und Beschäftigung zu bieten.

Projektträger:

Name: Landesarbeitsgemeinschaft Inklusionsfirmen Hessen

Anschrift: Vor der Kaserne 6
63571 Gelnhausen

Ansprechpartner: Frau Petra Eckert
Telefon: (0 60 51) 92 18 - 10 54
E-Mail: Eckert.Petra@bwmk.de

Kurzbeschreibung des Projekts:

Inklusionsunternehmen

- sind Betriebe des Allgemeinen Arbeitsmarktes
- beschäftigen behinderte und nicht behinderte Menschen gleichberechtigt mit- und nebeneinander, sozialversichert und tariflich entlohnt
- sind wirtschaftlich, sozial, verwirklichen Inklusion
- sind als innovatives Unternehmens- und Teilhabemodell anerkannt
- haben eine Leuchtturmfunktion für andere Arbeitgeber

Mit dem Projekt bzw. der hessenweite Kampagne sollen weitere Unternehmen als Inklusionsbetriebe, -unternehmen oder für Integrationsabteilungen gewonnen werden und Bewusstsein dafür geschaffen werden, dass Menschen mit Behinderung ein selbstverständlicher Teil unserer Arbeitsgesellschaft sind.

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Firmen und Unternehmen sowie Netzwerkpartner und Multiplikatoren werden umfassend und betriebsnah über die Möglichkeiten, Inklusionsbetrieb zu werden oder eine Integrationsabteilung zu gründen, informiert, unterstützt und beraten.

Dazu dienen geeignete Kommunikations- und PR-Maßnahmen wie die Darstellung der Leitbotschaft in Bildmotiven, der Einbezug regionaler Presse, fortlaufende Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationen mit hessischen Arbeitgeberverbänden, Bewerbung durch Flyer, Broschüren, Anzeigenschaltung und Radiospot sowie die Erstellung einer Microsite. Eine Vernetzung zu der Kampagne der Bundesarbeitsgemeinschaft der Inklusionsunternehmen (BAG IF) ist geplant

Ziel des Projektes die Maximierung des Kenntnisstandes über Inklusionsbetriebe und -abteilungen in hessischen Unternehmen und Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes sein. Durch die geplanten Maßnahmen sollen die Akteure motiviert werden, stärker auch Menschen mit Behinderung bei Stellenbesetzungen zu berücksichtigen. Schließlich sollten Multiplikatoren (wie Kammern und Verbände) für die Thematik gewonnen und sensibilisiert werden.